

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

INSTALLATEUR- UND HEIZUNGSBAUERHANDWERK

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

EG Sanitärtechnik (12244-01)

EG Heizungstechnik (12244-02)

EG Lüftungs- und Klimatechnik (12244-03)

EG Erneuerbare Energien und Umwelttechnik (12244-04)

EG Andere (12244-05)

1 Thema der Unterweisung

Fachbezogenes Gasschweißen I

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

- | | | |
|-----|---|------|
| 3.1 | Arbeitssicherheit und Gefahren in der Schweißtechnik | 10 % |
| | <ul style="list-style-type: none">▪ Gesundheitsgefährdung durch Gase, Dämpfe, Stäube und Rauche kennen▪ Einsatz der persönlichen Schutzausrüstung kennen und anwenden▪ Brandgefahren kennen, insbesondere Gefahren durch Explosion, Acetylenzerfall, Funkenflug in brandgefährdeten Bereichen | |

3.2	Schweißeinrichtungen, Schweißgase und Werkstoffe	10 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Umgang und Anwendung der zum Schweißen notwendigen Schweißeinrichtungen und Schweißgase kennen▪ Acetylen-Sauerstoffflamme unter Berücksichtigung der Verbrennungsstufen erkennen und einstellen▪ Beeinflussung des Grundwerkstoffes durch Schweißen kennen und berücksichtigen▪ Schweißnahtfehler kennen und Schweißnähte auf Schweißnahtfehler prüfen	
3.3	Zuschneiden von Werkstücken	20 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Werkstücke aus Flachstahl maschinell und manuell zuschneiden (einschließlich Entgraten)	
3.4	NL-Schweißen (Flachstahl)	60 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Auftragsschweißen mit Flachstahl durchführen▪ Verbindungsschweißen mit Flachstahl in unterschiedlichen Positionen durchführen	
		<hr/> <hr/> <p>100 %</p> <hr/> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
 - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen ergreifen
 - Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
 - technische Zeichnungen lesen und anwenden
 - Anerkannte Regeln der Technik und Normen anwenden
 - Branchenübliche Software sowie IT-basierte Kommunikations- und Informationssysteme nutzen
- Umweltschutz
 - zur Vermeidung von Umweltbelastungen beitragen
 - Abfälle vermeiden, Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen sowie Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
 - Auftragsziele festlegen und Teilaufgaben definieren
 - Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, fertigungs- und montagetechnischen Kriterien festlegen
 - Persönliche Schutzausrüstungen, Material, Werkzeuge, Maschinen und Hilfsmittel auftragsbezogen bereitstellen, betriebsbereit machen, warten und bei Störungen Maßnahmen zu deren Beseitigung einleiten
 - Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
 - Arbeitsergebnisse kontrollieren und beurteilen

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes